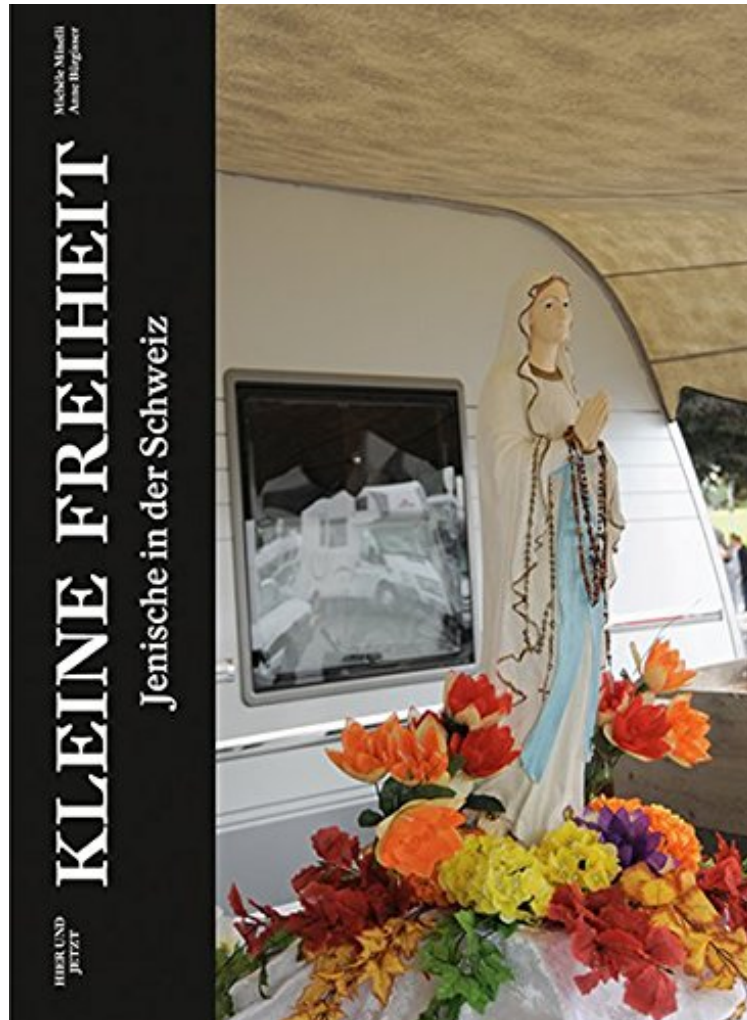


[DOWNLOAD] Kleine Freiheit: Jenische in der Schweiz

Kleine Freiheit: Jenische in der Schweiz

Von Michle Minelli

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #3049974 in BcherVerffentlicht am: 2015-08-10Abmessungen: 11.97 x .98b x 8.74l, Einband: Gebundene Ausgabe224 Seiten | File size: 49.Mb

Von Michle Minelli : Kleine Freiheit: Jenische in der Schweiz before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kleine Freiheit: Jenische in der Schweiz:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine andere Kultur kennenlernenVon Dsseldorfer LesefreundeBei der Lektre von "Kleine Freiheit" darf man nur hoffen, dass es fr die Jenischen, die Roma und die Sinti immer gegend Lebensraum geben wird, damit sie sie selbst sein knnen. Sprache, Herkunft und Lebensstil dieser besonderen Volksgruppen werden vorgestellt und man erfht allerhand ber ihre vielftge Kultur. Dazu kann man viele interessante Bildstrecken mit den Fotografien von Anne Brigger betrachten. Zu Roma, Sinti, Manousch und dem Wort Zigeuner findet sich eine Begriffserklrung und auch die Spannungen auf dem Durchgangsplatz Riet in Winterthur werden nicht verschwiegen. Auf diesen Seiten gert auch die Berner Polizei in die Kritik und es gibt eine Chronologie der Emprung nachzulesen. Zigeunerkulturtag, Bootschen

und Feckerchilni werden als Begegnungsmöglichkeiten vorgestellt und der Spagat zwischen zwei Welten wird deutlich. Diese Lektüre acht bewusst für die Anliegen einer nationalen Minderheit und zeigt, dass ein offenes, spontanes Aufeinanderzugehen nicht nur möglich, sondern auch lohnenswert ist.

Kurzbeschreibung Die Schweiz tut sich noch immer schwer mit den Jenischen. Auf der Kleinen Allmend in Bern werden sie von der Polizei in Kastenwagen abgeföhrt. Im Wallis tftelt die Politik an einem 'Zigeuner-Konzept'. Und im aargauischen Freiamt sagt ein Transparent unverhohlen, was viele denken: 'Fahrende sollen weiterfahren.' Zwischen Jenischen, Roma und Sinti unterschieden wird dabei kaum. Die Autorin Michle Minelli und die Fotografin Anne Brigger haben Schweizer Jenische über zwei Jahre auf Durchgangsplätzen besucht und auf Veranstaltungen begleitet. Ihre Reportagen und Porträts föhren an aktuelle Brennpunkte heran, hinterfragen Klischees und dokumentieren den jenischen Alltag. Sie zeigen, wie Jenische den Spagat zwischen Anpassung und Freiheit schaffen und wo Verständigung zwischen der Welt der Sesshaften und der Welt der Fahrenden möglich ist.